

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	134 (1983)
Heft:	1
Rubrik:	Witterungsbericht vom Oktober 1882

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom Oktober 1982

Zusammenfassung: Der Oktober brachte wohl einige kühle Tage, die Mehrzahl blieb aber auf der Alpennordseite ausgesprochen mild. Im Monatsmittel liegen die Temperaturen für das zentrale und östliche Mittelland sowie den Juranordfuss 1 bis 2 Grad, für die übrigen Gebiete der Alpennordseite bis zu einem Grad über dem Durchschnitt. Relativ kühl blieben das Tessin und Misox, während das Wallis und Graubünden vorwiegend normale Werte aufweisen können. Bemerkenswert für den Oktober waren die sehr schwachen Fröste, die vielerorts sogar völlig ausgeblieben sind. Aufgrund der Temperaturmessungen ist in den Niederungen beiderseits der Alpen nur an drei Tagen und nur bei einzelnen Stationen Frost vorgekommen.

Beachtliche Gebietsunterschiede weist der Niederschlag auf. Grosse Mengen fielen vor allem in der westlichen Landeshälfte sowie entlang der nördlichen Landesgrenze, vom Neuenburger Jura bis zum Bodensee. Die Monatssummen erreichten hier vielerorts 150 bis 250 Prozent der Norm. Im Gegensatz dazu blieben der östliche Alpennordhang, Rheinbünden und das nördliche Tessin deutlich zu trocken. Grosse Tagesmengen fielen in der ganzen Schweiz am 6., auf der Alpennordseite ausserdem am 13., in der Südschweiz am 22. Oktober. Vom 26. bis 31. blieb das ganze Land niederschlagsfrei. Speziell erwähnt zu werden verdient der Schneefall vom 6., der nördlich der Alpen zum Teil bis in die Niederungen reichte. Für Zürich war es das früheste Schneefall-Datum seit 1936.

Die Sonnenscheindauer erreichte im Südtessin und in den Südföhntälern der Zentral- und Ostschweiz sowie im Raum Visp annähernd normale Werte. Alle übrigen Landesteile verzeichneten zum Teil erhebliche Fehlbeträge. So wurden im Mittelland und im Jura mancherorts nur 50 bis 60 Prozent der durchschnittlichen Sonnenstunden für den Oktober gemessen.

Klimawerte zum Witterungsbericht vom Oktober 1982

Schweizerische Meteorologische Anstalt

Station	Lufttemperatur in °C		Bewölkung		Niederschlag		Grossste Tag.menge		Anzahl Tage mit		Gewitter ¹
	Höhe m über Meer	Monatsmittel 1901—1961	Anzahl Tage		Summe		Grossste Tag.menge in mm	Anzahl Tage mit	Gewitter ¹	Gewitter ¹	
			Heiter ²	Teilig ³	Zebele ⁴	trüb ⁵					
Zürich SMA	556	9,3	1,5	17,1	2.	2,4	6.	87	69	188	79
Tänikon/Aadorf	536	8,9	2,0	18,0	2.	1,4	31.	84	56	192	84
St. Gallen	779	8,1	0,7	19,3	13.	0,5	6.	84	91	230	69
Basel	316	10,5	1,7	20,2	13.	1,6	30.	83	78	190	79
Schaffhausen	437	8,9	0,8	17,4	2.	2,8	31.	85	47	168	85
Luzern	456	9,7	1,5	17,3	3.	2,5	16.	85	84	206	71
Aarau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bern	570	8,6	1,0	18,0	3.	0,5	31.	85	77	213	72
Neuchâtel	485	9,8	1,0	19,2	1.	4,6	16.	83	60	186	79
Chur-Ems	555	9,6	0,5	22,0	21.	0,4	30.	74	121	259	56
Disentis	1190	7,0	1,0	17,2	29.	0,1	6.	67	111	267	61
Davos	1590	4,0	0,5	14,7	20.	-3,4	16.	68	131	284	59
Engelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelboden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
La Frêtaz	1202	6,0	0,4	15,5	21.	-0,3	16.	85	73	194	—
La Chaux-de-Fonds	1018	6,7	1,0	18,3	21.	-1,8	16.	85	90	210	69
Samedan/St. Moritz	1705	2,6	1,6	15,2	3.	-8,7	27.	67	126	291	59
Zermatt	1638	3,6	-0,3	14,1	21.	-4,8	7.	73	120	295	43
Sion	482	8,3	0,6	18,8	3.	-2,1	29.	81	133	279	55
Piotta	1007	6,6	-0,8	17,7	1.	-0,8	26.	79	118	238	59
Locarno Monti	366	10,5	-0,8	20,4	2.	4,6	6.	80	152	254	57
Lugano	273	11,1	-0,6	21,1	3.	5,3	16.	84	139	261	60

¹ Heiter: < 20 %; trüb: > 80 %; ² Mindestens 0,3 mm ³ oder Schnee und Regen ⁴ in höchsten 3 km Distanz